

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 16/2023 25.04.2023

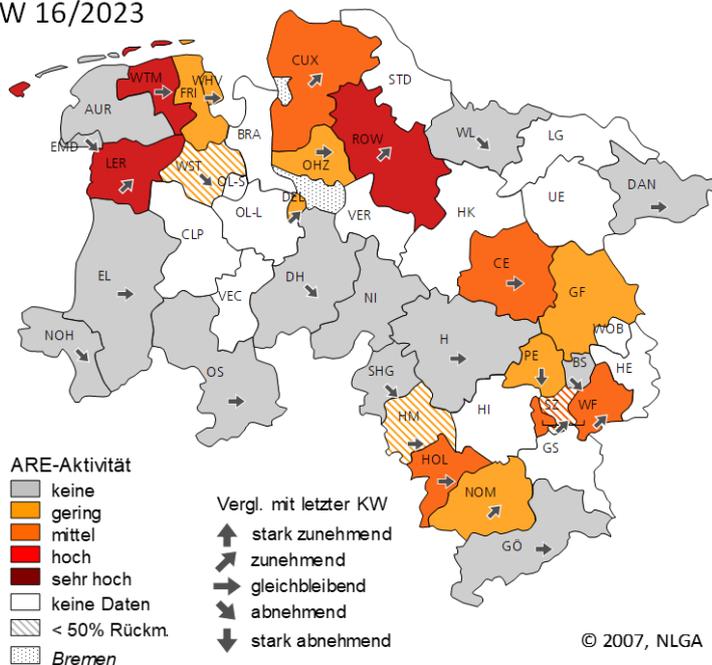
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 16/2023



Teilnahmen in der 16. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 30 von 44
- Kita 254

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 2.436 von 20.616 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 11,8 %
(Vorwoche: 11,9 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 13 (Vorwoche: 9)
- Gering 9 (Vorwoche: 12)
- Mittel 5 (Vorwoche: 5)
- Hoch 3 (Vorwoche: 2)
- Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Geringe Aktivität
(Vorwoche: geringe Aktivität)

Bei unverändertem Krankenstand in den Kita ist die ARE-Aktivität in Niedersachsen weiterhin gering.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

K. Usipbekova (-245), Dr. J. Dreesman (-200)

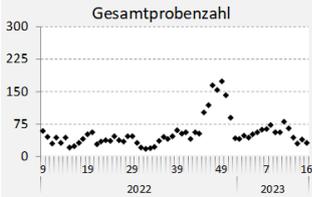
Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 16/2023

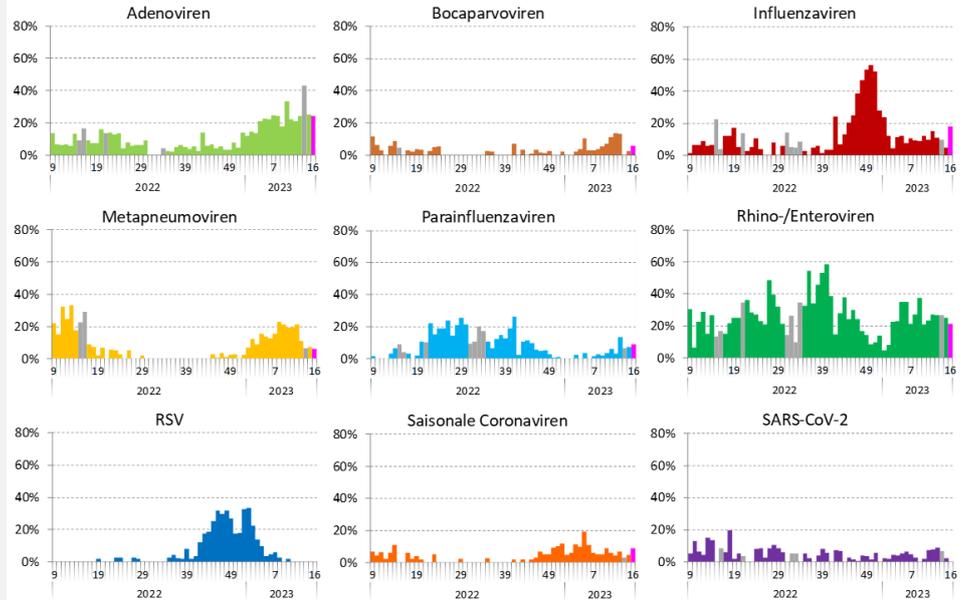
	Anz. pos.	%
Adenoviren	8	24
Bocaparvoviren	2	6
Influenzaviren	6	18
Metapneumoviren	2	6
Parainfluenzaviren	3	9
Rhino-/Enteroviren	7	21
RSV	0	0
Saisonale Coronaviren	3	9
SARS-CoV-2	0	0

Proben mit Erregernachweis* 23 70
Proben gesamt 33

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

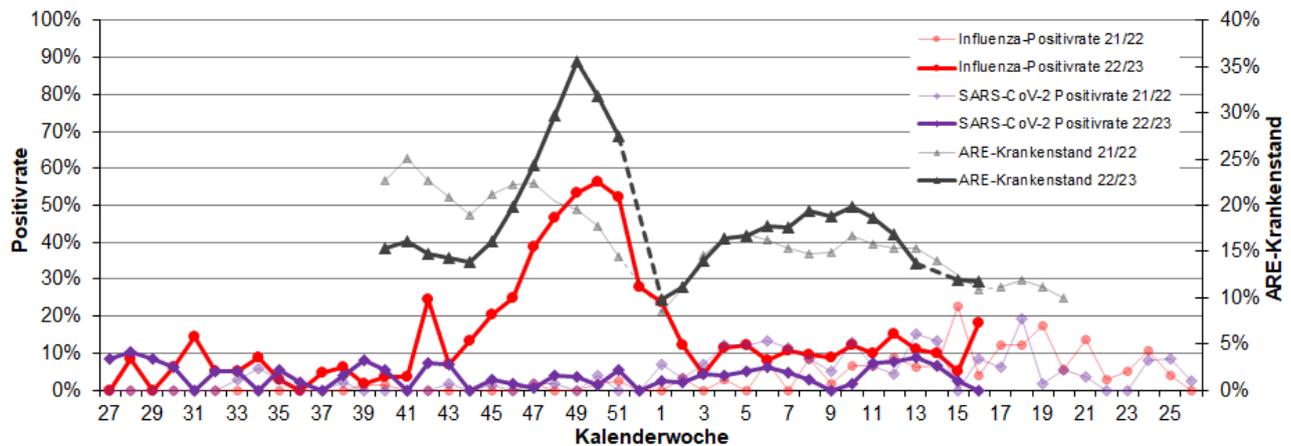


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 16. KW zeigten Adeno- und Entero-/Rhinoviren mit über 20 % die höchsten Nachweisraten. Die Positivrate von Influenzaviren ist auf 18 % angestiegen. Es wurde sowohl Influenza A als auch B nachgewiesen. In 15 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas, der Influenza-Positivrate (Anteil der Nachweise von allen nachgewiesenen Viren) und der SARS-CoV2-Positivrate 2021/2022 und 2022/2023.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:

In der 16. KW wurden 1.142 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2022 sind insgesamt 638.599 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Seit der 40. KW 2022 wurden 1.797 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 24.04.2023).

Influenza:

In der 16. KW wurden 68 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 9 Fällen um Influenza A-Virus (davon einmal A(H1N1)pdm09) und 57-mal um Influenza B-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2022 sind insgesamt 18.543 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Seit der 40. KW 2022 wurden 77 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 24.04.2023).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2022	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1,5 %
Influenza B Virus	8,7 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	85,0 %
Influenza A (H3N2)	4,4 %
Influenza A (H1N1)pdm09	0,4 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) lag ab der 4. KW 2023 auf einem hohen Niveau und ging in der 11. KW zurück. Nach der folgenden relativ stabilen niedrigeren Phase bis zur 14. KW ist die ARE-Rate auf 5,5 % in der 15. KW gesunken. Der aktuelle Wert lag im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre um diese Zeit. Im ambulanten Bereich (AGI) ist die Zahl der Arztbesuche wegen ARE im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Zahl der Arztbesuche lag im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre.

Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 15. KW 2023 insgesamt 62 Sentinelproben zugesandt. In insgesamt 29 (47 %) dieser 62 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. In der 15. KW 2023 zirkulierten hauptsächlich Parainfluenzaviren (PIV), gefolgt von hMPV und Influenzaviren, dabei ist die geringe Probenanzahl zu beachten. Die Influenza-Positivenrate lag in der 15. KW bei 11 %. Seit dem Jahreswechsel ist die RSV-Positivenrate allmählich gesunken und liegt seit der 8. KW 2023 unter 2 %.

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

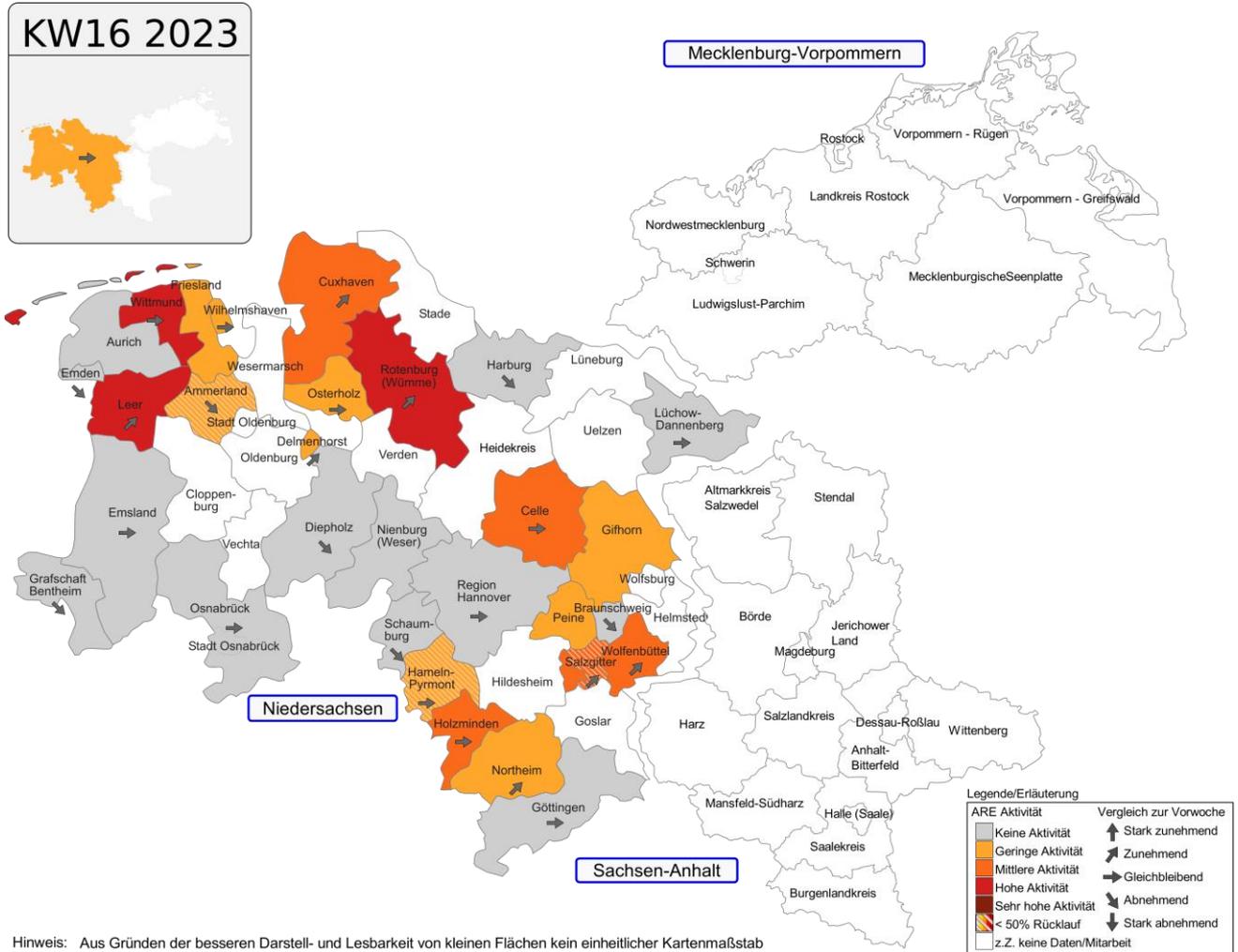
In der 15. KW 2023 berichteten zwölf von 38 Ländern ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARE) auf Basisniveau. 20 Länder berichteten ein niedriges und sechs ein mittleres Aufkommen. Der Prozentsatz aller Sentinelproben von Patienten mit ARE oder ILI in der Primärversorgung, die positiv auf ein Influenzavirus getestet wurden, ist von 15 % in der Vorwoche auf die (von der WHO) auf 10 % festgelegte Epidemieschwelle gefallen. In zwölf Ländern lag die Influenza-Positivrate über 10 % dabei aber in keinem über 40 %. In allen Überwachungssystemen wurden sowohl Influenza-Typ-A- als auch Typ-B-Viren nachgewiesen, wobei Influenza B-Nachweise überwogen (78 %). Alle Influenza B-Nachweise bei denen die Linie bestimmt wurde konnten der Linie B/Victoria zugeordnet werden.

<http://flunewseurope.org/>

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Der Anteil der auf Influenzavirus positiv getesteten Proben ist deutlich gestiegen auf aktuell 18 %. Mit jeweils über 20 % entfällt der höchste Anteil nachgewiesener Erreger auf Adeno- und Rhino-/Enteroviren. Bei unverändertem ARE-Krankenstand ist die ARE-Aktivität in Niedersachsen gering.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt **	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

** In Sachsen-Anhalt kann die Kita-Surveillance in dieser Saison aufgrund der COVID-Situation nicht durchgeführt werden.

Diese Karte kann unter dem Link unter www.aren-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.